



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Juniorinnen B
vom 8. Mai 2012

Team Aargau Mitte : FC Entfelden 6:2 (3:2)

Startaufstellung FC Entfelden

Desirée Ott
Kiara Engl
Nadja Koch
Andrina Federspiel
Jasmin Beijer
Nicole Kugler
Anna Gross
Lea Imhof
Rumeyza Sevimli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Natascha Gröflin
Duygu Büyükdemir
Leonora Mulaj
Adna Ziko
Marisa Tomasi

Tore 1. Halbzeit

12. Min. 0:1 Rumeyza Sevimli
21. Min. 1:1
24. Min. 2:1
27. Min. 2:2 Rumeyza Sevimli
32. Min. 3:2

Tore 2. Halbzeit

53. Min. 4:2
56. Min. 5:2
76. Min. 6:2

Zu hohe Niederlage für die Entfelderinnen

Der Schiedsrichter piff die Partie bei regnerischem Wetter pünktlich um 20.00 Uhr an. Obwohl die Entfelderinnen als Aussenseiter ins Spiel gingen, zeigten sie keinen Respekt vor dem Heimteam und übernahmen sofort das Spielgeschehen. Die Entfelderinnen lancierten einige Angriffe und gingen in der 12. Minute durch einen Treffer von Rumeyza Sevimli aus 20 Meter in die rechte hohe Torecke verdient mit 0:1 in Führung. Das Heimteam reagierte sofort auf den Rückstand und kam ihrerseits zu einigen guten Torchancen, die aber von der Gästeeperin mit sensationellen Paraden zunichte gemacht wurden. In der 21. Minute lancierte das Team Aargau Mitte einen schnellen Gegenstoss und konnten den 1:1 Ausgleich erzielen. Für das Gästeteam kam es aber noch schlimmer, denn nur drei Minuten später konnte das Heimteam den Führungstreffer zum 2:1 erzielen. Die Entfelderinnen liessen sich aber nicht entmutigen und reagierten sofort auf den Rückstand. In der 27. Minute zeigten die Entfelderinnen einen herrlichen Angriff. Der Ball wurde vom Mittelfeld auf die rechte Aussenbahn zu Lea Imhof gespielt. Diese lief bis zur Grundlinie und flankte den Ball in den Strafraum, wo Rumeyza Sevimli frei stand und diese mit einem wuchtigen Kopfball den viel umjubelten Ausgleich zum 2:2 erzielte (Prädikat Weltklasse). Die Freude dauerte aber nur fünf Minuten, denn die schnelle linke Stürmerin des Heimteams entwichte der Entfelder Abwehr und brachte ihre Farben mit 3:2 in Front, was auch das Pausenresultat bedeutete.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte versuchten die Entfelderinnen sofort den Ausgleich zu erzielen. Die Schüsse aufs Tor wurden aber von der guten Heimkeeperin ohne grosse Probleme gehalten. Das Heimteam kam nun besser in Fahrt und machte Druck aufs gegnerische Tor. So auch in der 53. Minute als sie einen Angriff über die linke Seite lancierten. Die schnelle Stürmerin setzte sich mit unfairen Mitteln (Gegenspielerin am Arm zurückgerissen) durch und liess der Gästekeeperin keine Chance und so stand es 4:2. Nur drei Minuten später fiel die endgültige Entscheidung. Das Heimteam zeigte einen schönen Kombinationsangriff, denn sie zum 5:2 vollendeten. Das Gästeteam gab sich trotz dem Dreitorerückstand noch nicht geschlagen und kämpfte vorbildlich weiter, ohne aber etwas zählbares zu erreichen. Vier Minuten vor Spielschluss fiel dann noch der Treffer zum 6:2.

Der Sieg des Teams Aargau Mitte ging völlig in Ordnung, fiel aber mit zwei Toren zu hoch aus.

Die Entfelderinnen zeigten eine starke Leistung und jede Spielerin kämpfte bis zum Schluss vorbildlich. Wenn sie so weitermachen, können sie sicher in den nächsten Spielen den Platz als Siegerinnen verlassen.